

# Sí El Salvador

– Soziale Initiative El Salvador –  
Verein zur Förderung gemeinnütziger Projekte in El Salvador e.V.  
Eingetragen im Amtsgericht Hamburg: VR 20559 - Steuer Nr. 17 442 17098

---

## Geschäftsbericht des Vereins für das Jahr 2009

### A – Tätigkeiten

Am 1. November 2009 wurde der Verein „Sí El Salvador“ gegründet. Seine Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 3. Dezember 2009 unter der Nummer VR 20559.

Auf der Gründungssitzung wurde als Zweck des Vereins festgehalten, in Deutschland Spenden für Gesundheitsprojekte und Sozialarbeit in El Salvador zu sammeln. Als Partnerorganisation in El Salvador wurde FUNDESO (Fundacion de Desarrollo Social) bestimmt. Diese Organisation ist eine in El Salvador anerkannte Stiftung (NGO).

Der Tätigkeitsschwerpunkt von FUNDESO liegt im Bereich Gesundheit und Sozialarbeit. Seit 1971 betreibt FUNDESO in der Nähe der Hauptstadt San Salvador die Tagesklinik „Clínica Asistencial de Antiguo Cuscatlán“. In dieser Einrichtung werden Menschen in prekärer Lage umfassend medizinisch behandelt und sozial betreut. FUNDESO verwaltet zudem den Botanischen Garten „Jardín Botánico Plan de la Laguna“. Kernstück dieser Einrichtung ist eine öffentliche Gartenanlage mit Bibliothek und Videoraum sowie eine Forschungsabteilung mit einer Sammlung von über 24.000 Pflanzenproben der lokalen Flora.

Der Schwerpunkt der Projekte, die durch den Verein gefördert werden, soll auf der Gesundheitsvorsorge und der familienbezogenen Sozialarbeit, hauptsächlich zugunsten von Frauen und Kindern, liegen.

Gemäß dieses Schwerpunktes wurde auf der ersten ordentlichen Mitgliederversammlung, die ebenfalls am 1. November 2009 abgehalten wurde, beschlossen, ein von FUNDESO vorgestelltes Projekt zur Früherkennung von Hörschwächen bei Kleinkindern zu fördern. Im Rahmen dieses Vorhabens soll im Jahr 2010 ein Pilotprojekt durchgeführt werden mit dem Ziel, die Akzeptanz des Projektes seitens der Kinder, der Eltern und der betroffenen Schulen zu untersuchen.

Eine Woche nach der Gründung des Vereins wütete der Wirbelsturm „IDA“ über El Salvador. Im Rahmen einer Telefonkonferenz verständigte sich der Vorstand des Vereins darüber, Gelder für die Geschädigten dieser Naturkatastrophe zu sammeln.

Um die Spenden möglichst effektiv zu verwenden, wurden Informationen über die entstandenen Schäden gesammelt und der Kontakt zu Organisationen und Verwaltungsstellen aufgenommen, die bereits seit langem vor Ort präsent sind. Zu ihnen gehörten unter anderem:

- Das „Centro de Apoyo de Lactancia Materna“ (CALMA)
- Die Gemeindeverwaltung von „Santiago Texacuangos“
- Die Gesundheitsstation von „Santa Cruz Analquito“
- Die Gemeindeverwaltung von „San Miguel Tepezontes“

Danach wurden die betroffenen Gemeinden von Mitgliedern der FUNDESO besucht, um einen eigenen Eindruck von den Schäden und der Bedürftigkeit zu bekommen. Es wurden

---

Vorstand:  
Vorsitzende: Aylin Jaspersen  
Stellvertreter: Simon Jaspersen  
Schriftführer: Daniel Seemann  
Schatzmeister: Till Jaspersen

Geschäftsstelle:  
c/o Karsten Jaspersen  
Husumer Straße 8 / 20251 Hamburg  
Telefon / Fax: 040 42 916 910 / 42 916 911  
e-Mail: Si\_El\_Salvador@gmx.de  
www.si-elsalvador.de

Bankverbindung:  
Hamburger Sparkasse  
S.I. El Salvador  
Konto: 1205 137 175  
BLZ: 200 505 50

## Sí El Salvador

---

schließlich jene Gemeinden ausgesucht, die wegen ihrer geringen Größe und abgeschiedenen Lage weniger Aussicht auf Hilfe durch andere Organisationen hatten.

Als erste Hilfsmaßnahme wurde in der Klinik der FUNDESO eine Sammelstelle für Kleidungsstücke und Nahrungsmittel eingerichtet, die vom Klinikpersonal und anderen Privatpersonen gespendet wurden. Als nächstes wurde der Kontakt zu den örtlichen Gemeindevorstehern und Leitern der jeweiligen Gesundheitseinrichtungen aufgenommen, um mit Ihnen den Besuch in den betroffenen Gemeinden zu koordinieren. Im Einzelnen wurden dort folgende Aktionen durchgeführt:

1. Die Verteilung von Nahrungsmitteln, Kleidungsstücken sowie Material zur Reparatur beschädigter Dächer.
2. Die Wiederherstellung der Trinkwasserversorgung in „Santa Cruz Analquito“ und den kleineren Ansiedlungen in der Umgebung.
3. Als mittel- bis langfristige Maßnahme wurde ein Projekt zu Verbesserung der Eiweißversorgung der Bevölkerung durch die Aufstellung von Kleinstbecken für die Fischzucht in Angriff genommen.

Der Verein konnte bis zum 31. Dezember 2009 insgesamt 5.459.- Euro Hilfsgelder sammeln. Diese Mittel wurden zusammen mit den Spenden, die noch im Jahr 2010 für das Hilfsprojekt beim Verein eintrafen, im Juli 2010 in einer Summe an FUNDESO überwiesen.

### **B – Finanzsituation zum 31.12.2009**

Summe der Einnahmen €5.509,78.-

Summe der Ausgänge (Bankgebühren) - €5,16.-

**Saldo des Bankkontos €5.504,62.-**

Verpflichtungen aus Spendenzusagen an FUNDESO für

die Opfer des Wirbelsturmes „IDA“ - €5.459,00.-

**Netto Vereinsvermögen €45,62.-**

Die Notarkosten und die Kosten für die Einschreibung des Vereins wurden als „Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen“ gespendet.

Für den Vorstand:

Till Jaspersen (Schatzmeister)

Hamburg, der 07. März 2011